



## Antrag von DIE LINKE.Main-Taunus-Kreis

KT/2022/275/19.WP

ausgegeben am:  
28.11.2022

### **Betr.: Überbrückungsfinanzierung für die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Main-Taunus-Kreis sichern**

Der Kreistag möge beschließen:

Bis die EUTB beim neuen Träger, der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft Hessen e.V. (DMSG), voll einsatzfähig ist, den Beratungsbedarf vollumfänglich decken kann bzw. das Widerspruchsverfahren des aktuellen Trägers Lebenshilfe Main-Taunus abgeschlossen wurde, sichert der Main-Taunus-Kreis das wichtige Inklusionsangebot der bestehenden Beratungsstelle STARK - EUTB Main-Taunus durch einen finanziellen Zuschuss auf dem jetzigen Leistungsniveau ab.

Begründung:

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) ist ein Bundesprojekt, welches Selbsthilfeorganisationen unterstützt, als unabhängige Beratungsträger zu wirken. Sie unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Zum 1. Januar 2023 wurden die EUTB-Stellen turnusgemäß neu ausgeschrieben. Dabei wurden etwa ein Drittel der hessischen Träger durch einen neuen Träger, die DMSG, ersetzt. Davon ist auch der Main-Taunus-Kreis mit seiner EUTB in Hofheim betroffen. Dagegen läuft aktuell noch ein Widerspruchsverfahren des bisherigen Trägers Lebenshilfe.

Es steht zu befürchten, dass durch den Trägerübergang zunächst eine Zeit eingeschränkter Beratungsleistung und -qualität die Folge ist. Bis die DMSG Räumlichkeiten eingerichtet, fachkundiges Personal gefunden hat und die Aufgaben einer EUTB vollumfänglich erfüllen kann, wird einige Zeit ins Land gehen. Für diese Zeit darf es keinen Verlust am Beratungsangebot geben.

Dies wird auch durch einen Brief der Schülerinnen und Schüler der Bodelschwingh-Schule dokumentiert, die sich für den Erhalt der bisherigen EUTB stark machen, deren Arbeit offensichtlich sehr geschätzt wird. Bis der neue Träger dieselbe Kompetenz anbieten kann, sollte deshalb eine Überbrückungsfinanzierung durch den Main-Taunus-Kreis erfolgen.

Gez.  
Dr. Barbara Grassel

gez.  
Beate Ullrich-Graf

gez.  
Thomas Völker